

Kreativwirtschaft: Konzert- und Eventbranche in den USA

Geschäftsanhahnung | 13.04-17.04.2026



Hochhaus am Tag, New York. Lebendige Luftaufnahme eines großen Unterhaltungskomplexes bei Nacht, mit hellen Lichtern und geschäftigem Treiben, Las Vegas.

Vom 13.04. bis zum 17.04.2026 führt die Deutsch-Amerikanische Handelskammer, im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWE), eine Geschäftsanhahnung in den USA durch. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen.

Zielmarkt und -branche

Die Konzert- und Eventbranche zählt zu den wachstumsstärksten Bereichen der internationalen Kreativwirtschaft. Besonders der US-amerikanische Markt spielt eine Schlüsselrolle: Mit einem erwarteten Umsatz von rund 466 Milliarden USD im Jahr 2025 und einer Prognose von über 650 Milliarden USD bis 2032 gilt er als der größte und innovativste Live-Entertainment-Markt weltweit. Eine hohe Konsumbereitschaft, technologische Innovationskraft und kulturelle Vielfalt schaffen ideale Rahmenbedingungen für qualitativ hochwertige und kreative

Angebote. Der Markt zeichnet sich durch eine enge Verbindung von Kultur, Technologie und Wirtschaft aus und fungiert als globaler Impulsgeber für neue Formate und Geschäftsmodelle. New York City und Las Vegas bilden die beiden zentralen Standorte des amerikanischen Live-Eventsektors.

New York ist das kulturelle Herz der USA mit über 300.000 Beschäftigten im Kreativsektor und einer jährlichen Wertschöpfung von über 35 Milliarden USD allein im Nightlife- und Eventbereich. Hier entstehen kulturelle und technologische Trends mit globaler Strahlkraft. Besonders gefragt sind

Durchführer



nachhaltige Eventkonzepte, digitale Formate und immersive Erlebnisse, die Kunst, Musik und Technologie verbinden.

Las Vegas steht dagegen für Entertainment der Superlative. Mehr als 41 Millionen Besucher jährlich und eine wirtschaftliche Leistung von rund 80 Milliarden USD im Jahr 2024 unterstreichen die Bedeutung der Stadt als globales Zentrum für Shows, Künstlerresidenzen und Live-Erlebnisse. Investitionen in innovative Venues wie die Sphere zeigen den hohen Stellenwert technologischer und kreativer Exzellenz.

Zielgruppe

Die Geschäftsanbahnung richtet sich an 8 bis 12 deutsche Unternehmen aus der Veranstaltungswirtschaft, darunter Konzert- und Tourneeveranstalter, Event- und Künstleragenturen, Vermittlungs- und Managementbüros sowie weitere Akteure, die im Bereich Live-Entertainment, Kulturproduktion und Eventorganisation tätig sind.

Chancen für deutsche Unternehmen

Der US-Markt eröffnet deutschen Akteuren nicht nur neue wirtschaftliche Perspektiven, sondern auch die Möglichkeit, frühzeitig an internationalen Entwicklungen teilzuhaben und kreative Partnerschaften auszubauen. Für deutsche Anbieter ergeben sich daraus vielfältige Marktchancen, insbesondere in den Bereichen Veranstaltungstechnik, nachhaltige Eventproduktion, immersive Medien und Management von Premium-Events. Während New York kreative Vielfalt und internationale Vernetzung bietet, steht Las Vegas für wirtschaftliche Skalierbarkeit und Sichtbarkeit im globalen Entertainmentmarkt. Zusammen bilden beide Städte die attraktivsten Eintrittspunkte für deutsche Unternehmen in den US-amerikanischen Live-Entertainment-Sektor. Vor diesem Hintergrund ist es sowohl aus strategischer als auch aus kultureller Sicht konsequent, den Schwerpunkt auf diesen besonders lebendigen und zukunftsorientierten Teil der US-Eventwirtschaft zu legen.

Vorteile einer Teilnahme

- Individuell organisierte Gespräche mit potenziellen Geschäftspartnern, Agenturen, Konzertveranstaltern, Veranstaltungslocations, Vertriebspartnern, etc.
- Präsentation Ihres Unternehmens sowie Ihrer Produkte und Technologien vor einem ausgewählten Fachpublikum.
- Umfassende Zielmarktanalyse vor Antritt der Reise.
- Briefingveranstaltung zu rechtlichen und kulturellen Themen.
- Identifizierung neuer Geschäftsmöglichkeiten in den USA.
- Besuche von potenziellen Stakeholdern direkt vor Ort.

Vorläufiges Programm

Tag	Programmpunkt
13.04.2026	Vormittags: Briefing für alle Teilnehmer in den z.B. in den Räumlichkeiten der AHK USA-New York Nachmittags: Individuelle Geschäftstermine und Gruppentermine im Großraum New York
14.04.2026	Vormittags: Halbtags-Präsentationsveranstaltung in New York City Nachmittags: Individuelle Geschäftstermine im Großraum New York
15.04.2026	Morgens: Individuelle Geschäftstermine im Großraum New York Mittags: Flug nach Las Vegas
16.04.2026	Vormittags: Halbtags-Präsentationsveranstaltung in Las Vegas Nachmittags: Individuelle Geschäftstermine im Großraum Las Vegas
17.04.2026	Vormittags: Individuelle Geschäftstermine im Großraum Las Vegas Mittags: Bilaterale Abschlussgespräche mit den deutschen Teilnehmern Nachmittags: Individuelle Abreise aus Las Vegas

Kosten und Teilnahmebedingungen

Das Projekt ist Bestandteil des Markterschließungsprogramms für KMU des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie und unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme am Projekt beträgt in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens:

- 250€ (Netto) für Unternehmen (inkl. Dienstleister, Handwerk), weniger als 10 Beschäftigte und weniger als 2 Mio. Euro Jahresumsatz.
- 850€ (Netto) für Unternehmen (inkl. Dienstleister,

Handwerk), weniger als 750 Beschäftigte und weniger als 150 Mio. Euro Jahresumsatz.

- 1.500€ (Netto) für Unternehmen (inkl. Dienstleister, Handwerk), ab 750 Beschäftigte oder einen Jahresumsatz ab 150 Mio. Euro.

Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten werden von den Teilnehmenden selbst getragen. Für alle Unternehmen werden die individuellen Beratungsleistungen in Anwendung der De-Minimis-Verordnung der EU bescheinigt. Teilnehmen können maximal 12 Unternehmen. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt, wobei KMU-Vorrang vor Großunternehmen haben.

Durchführer/Partner



German American
Chambers of Commerce
Deutsch-Amerikanische
Handelskammern

Seit 1947 fördert die AHK USA mit ihren Standorten in New

York und San Francisco sowie den Chapters in Philadelphia und Pittsburgh die Wirtschaftsbeziehungen zwischen Deutschland und den Vereinigten Staaten.



Seit 1999 entwickelt SBS systems for business solutions maßgeschneiderte Lösungen für komplexe

Internationalisierungsprojekte. Das Kerngeschäft liegt in der Beratung mittelständischer Unternehmen bezüglich ihrer weltweiten Exportaktivitäten. Geografisch konzentriert sich SBS u.a. in enger Partnerschaft mit der AHK USA auf die erfolgreiche Geschäftsentwicklung.

Anmeldung und Kontakt

Hat die Veranstaltung Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich einfach online auf unserer Projektseite.

Sollten Sie Fragen zum Projekt haben oder Interesse an einem Videocall zur detaillierteren Besprechung bestehen, steht Ihnen die Projektleiterin Frau Mihaela Nistorica gerne als Ansprechpartnerin zur Verfügung.

SBS systems for business solutions GmbH

E-Mail: m.nistorica@sbs-business.com

Tel.: +49 (0)30 22013397

Link zur Projektseite: <https://germantech.org/geschäftsanhaltung-usa-2026-kreativwirtschaft/>

Anmeldeschluss: 15.01.2026

Das Markterschließungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen ist ein Förderprogramm des:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie



MITTELSTAND
GLOBAL
MARKTERSCHLIEßUNGS-
PROGRAMM FÜR KMU



GERMANY
TRADE & INVEST

Das Markterschließungsprogramm wird im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie umgesetzt von: